

fahren, die eine Neubearbeitung dringend erforderlich machten. Das vorliegende „Pastoralliturgische Handlexikon“ stellt eine gelungene Weiterentwicklung dar. In 720 Artikeln, die durch 324 Verweisstichworte zusätzlich erschlossen wurden, bietet es kurze, prägnante und zuverlässige Informationen, die durch sorgfältig und klug ausgewählte Literaturangaben ergänzt sind. Bei der Auswahl und Formulierung der Artikel haben sich die Autoren nicht gescheut, auch gegenwärtig – zum Teil heftig – diskutierte Probleme aufzugreifen und eindeutig Stellung zu beziehen (z. B. Frauen im Gottesdienst, Interkommunion).

Das Buch bildet eine wichtige Informationsquelle für alle jene, die zu einem tieferen Verständnis des Gottesdienstes gelangen möchten. Es dürfte in keiner Klosterbibliothek fehlen. J. Schmitz

SCHULZ, Hans-Joachim: *Die byzantinische Liturgie*. Glaubenszeugnis und Symbolgestalt. 2. überarb. u. erw. Aufl. Reihe: Sophia, Bd. 5. Trier 1980: Paulinus-Verlag. XIV, 91+241 S., kt., DM 42,-.

In der ersten Auflage seiner Publikation „Die byzantinische Liturgie“ hat H.-J. Schulz die Entwicklung der byzantinischen Eucharistiefeyer von der Frühzeit des byzantinischen Patriarchats bis zu ihrer Fixierung im 14. Jahrhundert dargestellt. Dabei war er bemüht, die wechselseitigen Beziehungen zwischen der Ausbildung der liturgischen Formeln, dem Ausdruck der kirchlichen Kunst und der jeweiligen Deutungsweise der Liturgiekommentare aufzuzeigen. Seit dem Erscheinen dieses Überblicks im Jahr 1964 ist das Interesse an der byzantinischen Liturgie rasch gewachsen und hat zu zahlreichen neuen Ergebnissen geführt, die bei einer Neuauflage berücksichtigt werden mußten. Leider konnte sich der Verfasser (oder der Verlag?) nicht dazu aufraffen, einen grundlegend überarbeiteten Text zu bieten. Die seit 1964 erzielten Ergebnisse sind vielmehr in einem Nachtrags- und Ergänzungsteil mit eigener Seitenzählung vorangestellt, während der nur geringfügig veränderte Text der Erstauflage als sog. Hauptteil folgt. Dadurch wird es dem Leser, der sich in der Geschichte der byzantinischen Liturgie kaum auskennt, nicht gerade leicht gemacht, sich Klarheit zu verschaffen. Neu ist ferner ein umfangreiches Register, „das die in der Darstellung enthaltenen Informationen über den Liturgieablauf und die liturgischen wie geschichtlichen Details leichter zugänglich macht“.

Wenn auch die Darbietung des Stoffes nicht der Idealvorstellung gerecht wird, so bleibt dieses Buch immer noch die beste Gesamtdarstellung der Entwicklung der byzantinischen Meßfeier. Wem daran gelegen ist, zu einem besseren Verständnis ostkirchlicher – speziell byzantinischer – Liturgie zu gelangen, der sollte dieses Buch zur Hand nehmen und eingehend studieren.

J. Schmitz

THON, Nikolaus: *Ikone und Liturgie*. Reihe: Sophia, Bd. 19. Trier 1979: Paulinus-Verlag. 294 S., kt., DM 39,80.

Seit einer Reihe von Jahren sind Ikonen beliebte Sammelobjekte mit teilweise hohem Liebhaberwert. Allerdings steht dabei der künstlerische bzw. ästhetische Aspekt derart im Vordergrund, daß das Wesen der Ikone übersehen wird. Nach dem Verständnis der Orthodoxie unterscheidet sich die Ikone grundlegend von sonstigen Kunstobjekten, einschließlich abendländischer religiöser Gemälde. Die Ikone gilt als Abbild der göttlichen Wirklichkeit. Sie ist Mittel der Vergegenwärtigung Christi, Mariens, der Heiligen usw. Sie macht die göttliche Wirklichkeit unserem irdischen Auge in wirkräftiger Weise zugänglich und eröffnet uns so einen realen Zugang zu dieser Wirklichkeit.

N. Thon sucht in seinen Ausführungen die zentrale Bedeutung der Ikone im Gesamtgefüge des orthodoxen Glaubenslebens, dessen Mitte und Höhepunkt der Gottesdienst bildet, aufzuhellen. Zunächst geht er auf die Beziehung zwischen Ikone und Liturgie ein, dann schildert er die Ikontheologie und ihre Entwicklung sowie die künstlerische Realisation der Ikontheologie. Schließlich zeigt er das Verhältnis zwischen Ikonenmalerei und abendländischer Kunstauffassung auf und erläutert die kultische Bezogenheit der orthodoxen Ikone. In einem Anhang folgen Texte (die